



Duales Studium Diplom-Rechtspfleger*in (FH) (m/w/d)

Stellenbezeichnung

Duales Studium Diplom-Rechtspfleger*in (FH) (m/w/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Duales Studium Diplom-Rechtspfleger*in \(FH\) \(m/w/d\)](#)

Über uns

Das Hessische Landesarbeitsgericht ist Teil der hessischen Arbeitsgerichtsbarkeit, die für Streitigkeiten des Arbeitslebens zuständig ist. Dazu gehören Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, zwischen Tarifvertragsparteien oder auch Fragen der Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz. Einzelheiten zur Zuständigkeit ergeben sich aus den §§ 2 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes.

Von praktischer Bedeutung sind insbesondere Kündigungsschutzklagen, sowie Rechtsstreitigkeiten über die Wirksamkeit von Befristungen, über Arbeitsentgelt, Schadensersatz, Urlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Arbeitnehmerüberlassung, Abmahnungen und Zeugnisse. Auch wenn nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses noch über mit diesem zusammenhängende Ansprüche, wie insbesondere etwa eine Betriebsrente gestritten wird, können die Arbeitsgerichte angerufen werden. Von großer Bedeutung sind schließlich auch die in § 2 a ArbGG genannten betriebsverfassungsrechtlichen und mitbestimmungsrechtlichen Streitigkeiten, die im Beschlussverfahren auszutragen sind.

Die hessische Arbeitsgerichtsbarkeit besteht in der ersten Instanz aus sieben Arbeitsgerichten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach und Wiesbaden sowie dem Hessischen Landesarbeitsgericht als Berufungsinstanz.



Ihre Aufgaben

Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind Beamte des gehobenen Justizdienstes, die als Fachjuristen bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und Ministerien tätig sind. Sie übernehmen wichtige gerichtliche Aufgaben und tragen aktiv dazu bei, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Rechtsstaat und damit in unsere Demokratie zu stärken.

Als Rechtspflegerin bzw. Rechtspfleger sind Sie sachlich unabhängig. Das heißt, wie Richterinnen und Richter treffen Sie - ohne Anweisung von Vorgesetzten - Ihre Entscheidungen allein nach Recht und Gesetz. Dabei lösen Sie oft viele spannende Fälle.

Sie

... unterstützen rechtssuchende Arbeitnehmer bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Arbeitgebern.

... entscheiden in gerichtlichen Mahnverfahren u. a. über Anträge auf Erlass von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden.

... eröffnen das Testament nach dem Tod eines Menschen und stellen fest, wer die Erben sind.

... eröffnen das Insolvenzverfahren bei Überschuldung eines Unternehmens und achten bei der Durchführung auf die gerechte Vermögensverteilung.

... prüfen z. B. Kaufverträge und entscheiden über Eintragungen von Hypotheken, da in den elektronischen Grundbüchern alle Grundstücke mit ihren Eigentümern verzeichnet sind.

... führen die Zwangsversteigerung durch, wenn Hypothekenraten nicht gezahlt werden und die Bank das Grundstück versteigern lässt.

Die Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind mit wichtigen und weitreichenden Entscheidungen betraut.

Im Bereich der Justizverwaltung sind den Beamtinnen und Beamten des Rechtspflegerdienstes als Geschäftsleiterinnen und Geschäftsleiter zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des gesamten Geschäftsbetriebs Führungsaufgaben übertragen.



Wie läuft das Studium ab?

Sie absolvieren als Rechtspflegeranwärterin bzw. Rechtspflegeranwärter ein 3-jähriges duales Studium (auch Vorbereitungsdienst genannt), welches theoretisches Wissen und praktische Anwendung optimal verbindet. Studienzeiten an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda wechseln sich mit Berufspraktika bei Ausbildungsgerichten und Staatsanwaltschaften ab.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche und interessante Studienabschnitte:

- 11,5 Monate Fachstudium I mit einem 1-wöchigen Einführungspraktikum bei dem Ausbildungsamtsgericht
- 4,5 Monate Berufspraktikum I
- 9,5 Monate Fachstudium II
- 7,5 Monate Berufspraktikum II
- 3 Monate Fachstudium III

Während der Fachstudien lernen und wohnen Sie größtenteils in der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege oder an einem der weiteren Ausbildungsstandorte des Studienzentrums in Rotenburg an der Fulda.

Das erwartet Sie während Ihrer Zeit in Rotenburg:

- Kleine Studiengruppen mit bis zu 30 Studierenden
- Effektives und angenehmes Lernen durch die persönliche Unterstützung der Lehrkräfte des Fachbereichs Rechtspflege
- Möbliertes Einzelzimmer mit eigenem Badezimmer und frisch zubereitete Mahlzeiten in der Mensa (geringe Kostenbeteiligung)
- Kostenloses WLAN



- Cafeteria mit Sky-TV
- Hallenbad, Sporthalle und Sportplatz mit Lauftreff und vielen Sportkursen
- Fitness-Studio „SZ-Sports“
- Kino „SZinema“
- Innenhof mit Public Viewing-Leinwand und Lounge Areas

In den beiden Berufspraktika lernen Sie dann, wie Sie theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen. Dabei werden Sie von Ihrer Ausbildungsleitung als zentrale Ansprechperson betreut und durchlaufen fast alle Abteilungen des Gerichts. Auch die Staatsanwaltschaft lernen Sie kennen. Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen Sie dabei persönlich.

Hier geht's zum [Studienzentrum Rotenburg](#).

Unsere Anforderungen

- Berechtigung für ein Hochschulstudium (Abitur, Fachhochschulreife) oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder der Länder Island, Liechtenstein, Norwegen oder Schweiz (Für die spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit erforderlich.)
- Höchstalter 40 Jahre (Hiervon ausgenommen sind in bestimmten Fällen Soldaten auf Zeit mit mindestens 12-jähriger Dienstzeit.)

Bitte bewerben Sie sich über das Bewerberportal des Landes Hessen.

Folgende Unterlagen bitte ich innerhalb des Bewerbungsverganges als PDF-Dokument dort hochzuladen:



- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf (mit Angabe der Staatsangehörigkeit)
- Beglaubigte Abschrift/Kopie des Abschlusszeugnisses oder des letzten Schulzeugnisses (Zeugnisse aus dem Ausland mit Anerkennung des ausländischen Bildungsnachweises; für Hessen ist das Staatliche Schulamt Darmstadt zuständig)
- evtl. Zeugnisse über Beschäftigungen seit der Schulentlassung (auch Ausbildung und/oder Studium)
- Einverständniserklärung der/des gesetzlichen Vertreter/s (bei Minderjährigen)

Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne unter 069/15047-8408

oder schreiben Sie uns an

verwaltung@lag-frankfurt.justiz.hessen.de.

Unsere Angebote

- Verbeamtung ab dem 1. Tag des Studiums
- Ca. 1.300,00 € (netto) monatliche Anwärterbezüge
- Keine Studiengebühren
- Voraussichtlich auch in 2024 "LandesTicket" zur kostenfreien Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in ganz Hessen
- 30 Tage Urlaub
- Nach dem Studium: grundsätzliche Übernahme, freie Arbeitszeitgestaltung und Home-Office
- Vielseitige Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen (Sparzulage durch das Land Hessen)
- Beihilfe zur Krankenversicherung (Übernahme von 50% der Krankheitskosten, private Krankenversicherung möglich)



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

[Karriere in der hessischen Justiz](#)

Allgemeine Hinweise

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir begrüßen deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle

Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und

sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

**Ressort**

Hessisches Ministerium der Justiz und für
den Rechtsstaat

Referenzcode

50512575_0002

Stellenbezeichnung

Duales Studium Diplom-Rechtspfleger*in
(FH) (m/w/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

Anwärterbezüge gehobener Dienst

Berufserfahrung

keine

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Hessisches Landesarbeitsgericht
Gutleutstraße 130
60327 Frankfurt am Main
Tel. 069/15047-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Beschäftigungsbeginn

01.09.2024

Dienststelle

Hessisches Landesarbeitsgericht

Gutleutstraße 130
60327 Frankfurt am Main
Tel. 069/15047-0

Einsatzregion

Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen,
Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

05.01.2024

Bewerbungsschluss

15.03.2024